

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	[REDACTED]
Studiengang	European Computer Science
Gasthochschule	Universidad de Burgos
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	WiSe 2015/16 + SoSe 2016 (01.09.-31.08.)
E-Mail-Adresse	[REDACTED]

Betreuende Person

an der Heimathochschule:

Name	Rieger, Hella
E-Mail	hella.rieger@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-8313

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Planung im Allgemeinen war relativ entspannt weil vieles durch das ECS Programm erleichtert wurde. Allerdings war es trotzdem eine ganze Menge Papierkram dem man hinterherlaufen musste. Kontakt mit der Gasthochschule war entspannt per Mail möglich.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Meiner Meinung nach war die Lehre an der UBU leider nicht auf dem Niveau welches ich von der HAW gewohnt war. Teilweise waren Professoren sehr unmotiviert und das generelle Leitbild "Quantität statt Qualität" schien sich durch das Jahr zu ziehen. Natürlich gab es aber auch engagierte Profs und absolut spannende Themen, aber seltener als an der HAW. Schade war auch das wir Informatiker einen eigenen, sehr hässlichen Campus hatten der auf der anderen Seite der Stadt liegt und man dadurch weniger Kontakt mit anderen Erasmus Studenten hatte.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Aus Hamburg kommend wird man die Mietpreise hier in Burgos lieben! Zwischen 150 und 250€ kann man ein gutes WG Zimmer finden, selbst im Zentrum. Zum überbrücken der ersten Tage nach der Ankunft würde ich AirBnB oder ein Hostel empfehlen und nicht auf das Wohnheim zurückgreifen, da es unverschämt teuer ist, das Essen dort miserable ist, es strikte Vorschriften für Besuch gibt und kein Alkohol konsumiert werden darf. Sehr hilfreich war in den ersten Tagen mein "Buddy"!

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Ich habe von etwa 650-700€ monatlich gut leben können mit einigen kleineren Reisen in Spanien und nach Portugal. Sehr gute Erfahrungen habe ich mit der DKB Kreditkarte gemacht, da ich nie Gebühren zahlen musste.
Die Handyanbieter nehmen sich alle nicht viel, ich bin aber gut mit YOIGO gefahren (10€ für 1GB).
Sport: Die Kletterhalle war leider sehr enttäuschend aber es gibt diverse andere Angebote die für Erasmus Studenten auch fast alle umsonst sind. An Wochenenden werden auch tolle Wandertouren organisiert.

Fazit

Nicht was man sich unter Spanien vorstellt, aber trotzdem eine tolle Erfahrung! Der Winter ist extrem lang und kalt und die Lehre ist verbesserungswürdig aber die Stadt ist toll mit vielen Kulturangeboten und tollen Bars. Zum Meer ist es leider viel weiter als man es sich wünschen würde.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

**Tolle Bars sind die Tirolina und das Patillas!
Geld spart man indem man sich von Tortilla ernährt und das günstige Bier genießt**

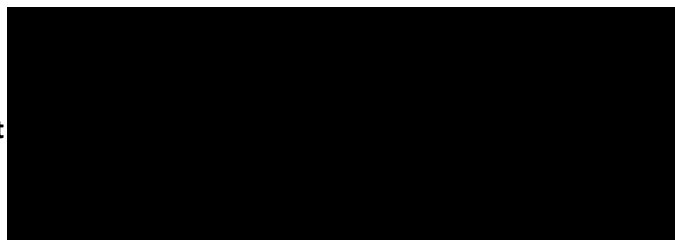
Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja Nein

Ort, Datum

Unterschrift



.....

.....